

14. IV. 1916

* (Karl Cötövös †.) Aus Budapest, 13. April, wird uns telegraphiert: Karl Cötövös ist heute um Mitternacht nach mehrtägigem schweren Leiden gestorben. Am Sterbeteil nahen sein Sohn Advokat Dr. Cötövös und dessen Gattin. — Der bekannte Politiker Advokat und Dichter Dr. Karl Cötövös wurde im Jahre 1842 geboren. Knapp nach Vollendung seiner juristischen Studien wurde er wegen eines politischen Delikts zu einer Freiheitsstrafe verurteilt. Nach seiner Freilassung wurde er Professor an einer Rechtsakademie. Als er dann in Budapest als Anwalt wirkte, erlangte er großen Ruf durch seine Verteidigung im Tisza—Eszlaer Ritualmordprozeß im Jahre 1882. Später war er Abgeordneter und Mitglied der Unabhängigkeitspartei, eine Zeitlang auch Präsident dieser Fraktion, doch konnte er dieses Amt infolge seiner liberalen Ideen nicht lange bekleiden. Seit 1906 vertrat er einen Budapestener Wahlbezirk im Abgeordnetenhaus. Im Jahre 1910 trat Cötövös aus der Unabhängigkeitspartei aus und schloß sich der Regierungspartei an. Als Schriftsteller ist Cötövös besonders durch seine Schilderung von Land und Leuten in Ungarn bekannt worden. Sein Hauptwerk in dieser Richtung ist seine Reise um den Plattensee. — Auch als Journalist war Cötövös eine bekannte Erscheinung. Er war Redakteur mehrerer Blätter und genoß ein hohes Ansehen in der journalistischen Welt Ungarns. In seinem Nachlasse befinden sich seine interessanten Aufzeichnungen über den Tisza—Eszlaer Ritualmordprozeß.